

Augustiner Alkoholfrei: Beliebtheit steigt, doch Lieferengpass bleibt!

Steigende Nachfrage nach Augustiner Alkoholfrei in München. Lieferschwierigkeiten und Kundenzufriedenheit im Fokus.



München, Deutschland - In den letzten Monaten ist der Augustiner Alkoholfrei zu einer geschätzten Wahl für Bierliebhaber geworden. Das alkoholfreie Pendant der traditionsreichen Bierbrauerei aus München erfreut sich einer riesigen Beliebtheit und das, obwohl es häufig zu Lieferengpässen kommt. Abnehmer aus verschiedenen Regionen, besonders in München, klagen über Mangel. So berichtet ein Kiosk-Besitzer, Ismael Saad, dass er lediglich in einem von zehn Fällen erfolgreich das alkoholfreie Bier bestellen kann. Auch andere Verkäufer im Westend bestätigen ähnliche Schwierigkeiten, während ein Kiosk am Sendlinger Tor mehr Glück hat und das Produkt öfter erhält, wie **Merkur** hervorhebt.

Die Beliebtheit des Augustiner Alkoholfrei geht soweit, dass viele Kunden, die bei der Alkoholversion nicht fündig werden, auf alternative Biersorten wie Tegernseer ausweichen. Tim von Isar-Durscht schildert die Liefersituation als ein bissl besser, aber noch nicht gut und erhält jede Woche eine unbestimmte Menge an Augustiner Alkoholfrei.

Produktdetails und Preis

Für all jene, die es ausprobieren möchten: Ein Paket mit neun Flaschen Augustiner Alkoholfrei Hell kostet 20,90 und enthält jeweils 0,5 Liter des Bieres. Der Alkoholgehalt liegt unter 0,5 % vol, und es ist aus den Zutaten Wasser, Gerstenmalz und Hopfen gebraut. Auch die Nährwerte machen einen guten Eindruck: Pro 100 ml kommen lediglich 23 kcal und unter 0,5 g Fett zustande ein echtes Leichtgewicht unter den Bieren, das für seine Geschmacklichkeit geschätzt wird, wie [Biershop Bayern](#) berichtet.

Die Augustiner-Brauerei blickt optimistisch in die Zukunft und plant, die Produktion ihres alkoholfreien Bieres weiter zu erweitern. Diese positive Resonanz könnte dem Trend ein zusätzliches Plus geben, den mittlerweile fast jeder Hersteller in Deutschland erkannt hat: Die Herstellung von alkoholfreiem Bier hat sich in den letzten zehn Jahren nahezu verdoppelt.

Der Markt im Wandel

Trotz des Booms im alkoholfreien Bier verzeichnet die Gesamtbierindustrie in Deutschland einen Rückgang im Absatz. In der ersten Jahreshälfte 2023 ist der Bierabsatz um 2,9 % gegenüber dem Vorjahr gesunken, und das Gesamtvolumen beträgt nun etwa 4,2 Milliarden Liter. Der Rückgang wird auf kühles Wetter im Frühling und eine allgemeine Konsumzurückhaltung der Verbraucher zurückgeführt, was [Tagesspiegel](#) gut dokumentiert. Das ist eine große Herausforderung für die 1500 überwiegend handwerklichen und mittelständischen Brauereien im Land, während der Absatz von

alkoholfreiem Bier trotzdem ansteigt.

Mit der stetig wachsenden Nachfrage nach Augustiner Alkoholfrei scheint der Trend des alkoholfreien Bieres die Marktlage nicht nur zu verändern, sondern könnte auch einen Anreiz für andere Brauereien sein, diesen Bereich weiter auszubauen. Es bleibt also spannend, wie sich die Situation in den kommenden Monaten entwickeln wird und ob sich auch der Trend zu alkoholfreiem Genuss weiter festigt.

Details	
Ort	München, Deutschland
Quellen	• www.merkur.de • www.biershop-bayern.de • www.tagesspiegel.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de